

Gerechter Frieden und Gleichheit statt Apartheid



Veranstaltung

mit der palästinensischen Bürgerrechtsaktivistin und Journalistin Rajaa Zoabi Omari (aus Haifa) von Abnaa elBalad

Freitag, 13. Mai, um 19:00 Uhr

Bürgerzentrum Stuttgart West, Bebelstraße 22

Eintritt: frei – Kaffee, Tee, arabische Süßigkeiten

Veranstalter: Palästinakomitee Stuttgart

Unterstützer: Partei DIE LINKE, Stuttgart

Vor wenigen Wochen ist, fast unbemerkt von den Medien in der Bundesrepublik, wieder einmal ein israelisches Apartheidgesetz verabschiedet worden. Das Gesetz erlaubt es jüdischen Staatsbürgern in ihren Siedlungen keine der ursprünglichen palästinensischen BewohnerInnen des Landes zuzulassen.

Das Gesetz ist nur eines von vielen, mit denen die Apartheid bereits seit der Staatsgründung in Israel verankert worden ist. Den PalästinenserInnen mit israelischem Pass wird beispielsweise die Nutzung von über 90% des Bodens im Land verweigert. Die israelischen Landgesetze schreiben dies fest. Mit diesen Gesetzen verleihen die zionistischen Organisationen und der zionistische Staat dem Landraub eine Scheinlegalität, den sie seit den Jahren 1947/48 betreiben.



Abnaa elBalad (Töchter und Söhne des Landes) entstand im Jahr 1969 und entwickelte sich rasch zu einer starken politischen Bewegung mit palästinensischen und jüdischen Mitgliedern. Die Bewegung leistet zivilen Widerstand gegen rassistische Diskriminierung, Siedlerkolonialismus und fortgesetzte ethnische Säuberung.

Ihr Ziel ist ein gemeinsamer demokratischer säkularer Staat, der das gleichberechtigte Zusammenleben aller BürgerInnen im historischen Palästina ermöglicht sowie die Rückkehr der palästinensischen Flüchtlinge, wie es den Menschenrechten entspricht. Die Bewegung kämpft gemeinsam mit allen jüdischen demokratischen und progressiven Kräften für eine gerechte Gesellschaft ohne rassistische Trennung.

Für Abnaa elBalad ist die Rolle der Frau im politischen Befreiungs-Kampf wesentlich. Abnaa elBalad boykottiert die israelischen Wahlen zur Knesset und ruft zu deren Boykott auf, da sie in einer Teilnahme eine Legitimierung des Apartheid-Staates sehen.

Weitere Informationen im Internet: palastinakomitee-stuttgart.de – uridavis.info – bds-info.ch